

Förderprogramm	Förderfähige Maßnahmen	Wer kann Anträge stellen	Antrags- und Bewilligungsstelle
<p><b>Landesförderprogramm</b></p> <p><b>Klimaschutz-Plus-Förderprogramm (Kommunaler Programmteil)</b></p> <p><b>Zuschuss</b></p>	<p><b><u>CO<sub>2</sub>- Minderungsprogramm für kommunale Einrichtungen</u></b>            Energetische Sanierung kommunaler Einrichtungen durch Einzelmaßnahmen oder Maßnahmenkombinationen:            Erneuerung von Heizungsanlagen (z.B. Ersatz von Elektroheizungen durch WW-Heizsysteme auf Basis von erneuerbaren Energien oder Brennwertfeuerungen, Anschluss an ein Wärmenetz, Einkopplung von Abwärme, Einsatz von Systemen zur Einzelraumregelung);            Verbesserung des baulichen Wärmeschutzes,            Sanierung von Beleuchtungsanlagen,            Sanierung von Lüftungsanlagen (auch Kälteerzeugung zur Gebäudeklimatisierung);            Einsatz regenerativer Energien in bestehenden kommunalen Einrichtungen: Holzpellettheizungen (ggf. inkl. Wärmenetz), Elektro-Wärmepumpenanlagen (ggf. inkl. Wärmenetz), Solarwärme-Anlagen (ggf. inkl. Wärmenetz).            BHKW-Anlagen ab 20 kW (ggf. inkl. Wärmenetz) in bestehenden oder neuen kommunalen Einrichtungen.            Sanierung der Straßenbeleuchtung und LED-Einsatz in bestehenden Lichtsignalanlagen.</p> <p><b><u>Kommunales Struktur-, Qualifizierungs- und Beratungsprogramm</u></b></p> <p><b>Gründung</b> von neuen, kreisweit tätigen regionalen Energieagenturen;  <b>Teilnahme</b> von Kommunen an nachhaltigen Prozessen zur Umsetzung von CO<sub>2</sub>-Minderungsmaßnahmen;  <b>Bilanzierung</b> von CO<sub>2</sub>-Emissionen (BIC02BW);  <b>Durchführung</b> von Unterrichtseinheiten (jeweils zwei Doppelstunden) zum Thema „Standby-Verbrauch von Elektrogeräten“ in Schulen;  <b>Energieberatungen</b> in Form von Energiediagnosen für kommunale Einrichtungen;  <b>Teilnahme</b> am Wettbewerb Leitstern Energieeffizienz</p>	<p><b>Kommunen und Landkreise</b></p>	<p>Bewilligungsstelle:            L-Bank            Schlossplatz 10            76131 Karlsruhe            Tel.: 0721 150-0            Fax: 0721 150 3896  <a href="http://www.l-bank.de">www.l-bank.de</a></p> <p>Auskünfte erteilt:</p> <p>KEA Klimaschutz- und Energieagentur BW GmbH            Kaiserstraße 94a            76133 Karlsruhe            Tel.: 0721 984 71-0            Fax: 0721 984 71-20            Internet: <a href="http://www.kea-bw.de">www.kea-bw.de</a>  <a href="http://www.klimaschutz-plus.baden-wuerttemberg.de">www.klimaschutz-plus.baden-wuerttemberg.de</a></p> <p><b>Anträge für investive Maßnahmen im CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm konnten bis zum 31.07.2014 gestellt werden.</b></p> <p><b>Frist für Anträge zur Durchführung von Unterrichtseinheiten in Schulen zum Standby-Verbrauch wurde bis zum 31.11.2014 verlängert.</b></p>

Förderprogramm	Förderfähige Maßnahmen	Wer kann Anträge stellen	Antrags- und Bewilligungsstelle
<p><b>Landesförderprogramm</b></p> <p><b>Klimaschutz-Plus-Förderprogramm (Kommunaler Programmteil)</b></p> <p><b>Zuschuss</b></p>	<p><b>Kommunale Modellprojekte</b> Innovative und modellhafte Anwendungen in den Bereichen (z. B. Neubauprojekte im Passivhaus-Standard; Energetische Sanierung von Altbauten auf Niedrigenergiehaus-Standard; Nachrüstung von Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung in Schulen; Installation von Gasmotor- oder Sorptions-Wärmepumpen; Wärmepumpen zur Rückgewinnung der im Abwasser enthaltenen Wärme; Anlagen zur solaren Kühlung, Solarhybrid-Anlagen; Kraft-Wärme-kopplungsanlagen in Form von Brennstoffzellen oder Stirlingmotoren; Maßnahmen zur energetischen Optimierung von Biogasanlagen; Maßnahmen zur energetischen Optimierung von Kläranlagen; Innovative Aktionen zur CO<sub>2</sub>-Minderung).</p>	<p><b>Kommunen und Landkreise</b></p>	<p>Anträge sind zu richten an: KEA Klimaschutz- und Energieagentur BW GmbH Kaiserstraße 94a 76133 Karlsruhe Tel.: 0721/984 71-0 Fax: 0721/984 71-20 Internet: <a href="http://www.kea-bw.de">www.kea-bw.de</a> <a href="http://www.klimaschutz-plus.baden-wuerttemberg.de">www.klimaschutz-plus.baden-wuerttemberg.de</a></p> <p>Bewilligungsstelle: L-Bank Schlossplatz 10 76131 Karlsruhe Tel.: 0721 150-0 Fax: 0721 150 3896 <a href="http://www.l-bank.de">www.l-bank.de</a></p>
<p><b>Landesförderprogramm</b></p> <p><b>Förderung von Demonstrationsvorhaben der rationellen Energieverwendung und der Nutzung erneuerbarer Energieträger</b></p> <p><b>Zuschuss</b></p>	<p>Förderung von Vorhaben, bei denen noch nicht am Markt eingeführte Techniken der rationellen Energieverwendung oder der Nutzung erneuerbarer Energieträger erstmalig zur Anwendung kommen</p>	<p><b>Städte, Gemeinden, Kreise, Gemeindeverbände, Zweckverbände, sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Eigengesellschaften kommunaler Gebietskörperschaften</b> Kleine und mittlere Unternehmen, sonstige natürliche und juristische Personen des privaten Rechts</p>	<p>Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BW Willy-Brandt-Straße 41 70173 Stuttgart Tel.: 0711 126 1227 Fax: 0711 126 1258 E-Mail: <a href="mailto:poststelle@um.bwl.de">poststelle@um.bwl.de</a> Internet: <a href="http://www.um.baden-wuerttemberg.de">www.um.baden-wuerttemberg.de</a></p>
<p><b>Landesförderprogramm</b></p> <p><b>Bioenergiewettbewerb im Rahmen der Verwaltungsvorschrift des Umweltministeriums BW über die Förderung von Demonstrationsvorhaben der rationellen Energieverwendung und der Nutzung erneuerbarer Energieträger</b></p> <p><b>Zuschuss</b></p>	<p>Investitionen zur Einführung von innovativen Verfahren oder Anlagen, die gegenüber dem Stand der Technik die Einsatzmöglichkeiten und die effiziente Nutzung von <b>Bioenergieträgern</b> merklich verbessern.</p>	<p><b>Städte, Gemeinden, Kreise, Gemeindeverbände, Zweckverbände, sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Eigengesellschaften kommunaler Gebietskörperschaften</b> Kleine und mittlere Unternehmen, sonstige natürliche und juristische Personen des privaten Rechts</p>	<p>Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BW Willy-Brandt-Straße 41 70173 Stuttgart Tel.: 0711 126 1229 Fax: 0711 126 1258 E-Mail: <a href="mailto:poststelle@um.bwl.de">poststelle@um.bwl.de</a> Internet: <a href="http://www.bioenergiewettbewerb.de">www.bioenergiewettbewerb.de</a></p>
<p><b>Landesförderprogramm</b></p> <p><b>Fördergrundsätze kleine Wasserkraft</b></p> <p><b>Zuschuss</b></p>	<p>Technische und ökologische Modernisierung kleiner Wasserkraftanlagen.</p>	<p><b>Kommunen, Kommunale Betriebe</b> Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Privatpersonen, Genossenschaften</p>	<p>Über die Unteren Wasserbehörden an das</p> <p>Zuständige Regierungspräsidium <a href="http://um.baden-wuerttemberg.de">http://um.baden-wuerttemberg.de</a></p>

Quelle:

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Informationszentrum Energie, Neubau Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711 126-1225, Fax: 0711 126-1258, E-Mail: [ortrud.stempel@um.bwl.de](mailto:ortrud.stempel@um.bwl.de), Internet: [www.um.baden-wuerttemberg.de](http://www.um.baden-wuerttemberg.de)

Förderprogramm	Förderfähige Maßnahmen	Wer kann Anträge stellen	Antrags- und Bewilligungsstelle
<p><b>Bundesförderprogramm</b></p> <p><b>KfW-Programm „IKK – Energetische Stadt-sanierung – Energie-effizient Sanieren“</b> (Programmnummer 218)</p> <p><b>Zinsverbilligtes Darlehen und zusätzlich Tilgungszuschuss bei Sanierung zum KfW-Effizienzhaus</b></p>	<p><b>Energetische Sanierung von Nichtwohngebäuden der kommunalen und sozialen Infrastruktur zum KfW-Effizienzhaus 55, 70, 85, 100 und KfW-Effizienzhaus Denkmal</b></p> <p><b>Einzelmaßnahmen zur Energieeinsparung:</b> Erneuerung der Fenster/Eingangstüren, <b>Wärmedämmung</b> der Außenwände, <b>Wärmedämmung</b> des Daches oder der obersten Geschossdecke, <b>Wärmedämmung</b> der Kellerdecke, <b>Sonnenschutz-einrichtungen</b>, <b>Maßnahmen</b> Heizung, <b>Maßnahmen</b> Lüftungsanlagen, <b>Austausch</b> der Beleuchtung) an allen Gebäuden der kommunalen und sozialen Infrastruktur (Nichtwohngebäuden), die vor dem 01.01.1995 fertig gestellt wurden.</p>	<p><b>Kommunale Gebietskörperschaften, Gemeindeverbände (z. B. Kommunale Zweckverbände), rechtlich unselbständige Eigenbetriebe von kommunalen Gebietskörperschaften</b></p>	<p>Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Niederlassung Berlin 10865 Berlin Tel.: 030 202 64-5555 <a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a></p>
<p><b>Bundesförderprogramm</b></p> <p><b>KfW-Programm „IKU – Energetische Stadt-sanierung – Energie-effizient Sanieren“</b> (Programmnummer 219)</p> <p><b>Zinsverbilligtes Darlehen und zusätzlich Tilgungszuschuss bei Sanierung zum KfW-Effizienzhaus</b></p>	<p><b>Energetische Sanierung von Nichtwohngebäuden der kommunalen und sozialen Infrastruktur zum KfW-Effizienzhaus 55, 70, 85, 100 und KfW-Effizienzhaus Denkmal</b></p> <p><b>Einzelmaßnahmen zur Energieeinsparung</b> Erneuerung der Fenster/Eingangstüren, <b>Wärmedämmung</b> der Außenwände, <b>Wärmedämmung</b> des Daches oder der obersten Geschossdecke, <b>Wärmedämmung</b> der Kellerdecke, <b>Sonnenschutz-einrichtungen</b>, <b>Maßnahmen</b> Heizung, <b>Maßnahmen</b> Lüftungsanlagen, <b>Austausch</b> der Beleuchtung) an allen Gebäuden der kommunalen und sozialen Infrastruktur (<b>Nichtwohngebäuden</b>), die vor dem 01.01.1995 fertig gestellt wurden.</p>	<p><b>Unternehmen mit mehrheitlich kommunalem Gesellschafterhintergrund, Alle gemeinnützigen Organisationsformen einschl. Kirchen, Unternehmen (unabhängig von Rechtsform und Beteiligungsverhältnissen) sowie natürliche Personen im Rahmen von Öffentlich-Privaten Partnerschaften (ÖPP-Modelle, z.B. Contracting)</b></p>	<p>Örtliche Banken und Sparkassen</p> <p>Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Niederlassung Berlin 10865 Berlin Tel.: 0800 539 9008 <a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a></p>
<p><b>Bundesförderprogramm</b></p> <p><b>KfW-Programm „IKK – Energetische Stadtsanierung – Stadtbeleuchtung“</b> (Programmnummer 215)</p> <p><b>Zinsverbilligtes Darlehen</b></p>	<p><b>Energetische Maßnahmen in die Verbesserung der Energieeffizienz von Straßenbeleuchtung einschließlich Beleuchtung von Fußgängerüberwegen, Beleuchtung von Parkplätzen, öffentlichen Freiflächen, Sportanlagen, Beleuchtung in Parkhäusern und Tiefgaragen, Beleuchtung bei Lichtsignalanlagen sowie die Errichtung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge (nur in Verbindung mit förderfähigen Maßnahmen in der öffentlichen Stadtbeleuchtung)</b></p>	<p><b>Kommunale Gebietskörperschaften, Gemeindeverbände (z. B. kommunale Zweckverbände), rechtlich unselbständige Eigenbetriebe von kommunalen Gebietskörperschaften</b></p>	<p>Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Niederlassung Berlin 10865 Berlin Tel.: 030 202 64-5555 <a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a></p>

Quelle:

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Informationszentrum Energie, Neubau Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711 126-1225, Fax: 0711 126-1258, E-Mail: [ortrud.stempel@um.bwl.de](mailto:ortrud.stempel@um.bwl.de), Internet: [www.um.baden-wuerttemberg.de](http://www.um.baden-wuerttemberg.de)

Förderprogramm	Förderfähige Maßnahmen	Wer kann Anträge stellen	Antrags- und Bewilligungsstelle
<p><b>Bundesförderprogramm</b></p> <p><b>KfW-Programm „IKK – Kommunale Energieversorgung“ (Programmnummer 203)</b></p> <p><b>Zinsverbilligtes Darlehen</b></p>	<p>Ausbau der Verteilnetze zur Einbindung dezentraler Stromerzeuger;                      Installation intelligenter Informations-, Kommunikations- und Netzsteuerungstechnologien;                      Investitionen in die Kommunikationsinfrastruktur und in Energiemanagementsysteme zur Anbindung von Energie-Endverbrauchern an intelligente Messsysteme (Smart Metering);                      Neu- und Ausbau von dezentralen Energiespeichern für die Speicherung von Energie aus Strom (z. B. Druckluftspeicher, Wasserstoffspeicher).</p>	<p><b>Kommunale Gebietskörperschaften, Rechtlich unselbständige Eigenbetriebe von kommunalen Gebietskörperschaften, Gemeindeverbände (z. B. kommunale Zweckverbände)</b></p>	<p>Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)                      Niederlassung Berlin                      10865 Berlin                      Tel.: 030 202 64-5555  <a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a></p>
<p><b>Bundesförderprogramm</b></p> <p><b>KfW-Programm „IKU – Kommunale Energieversorgung“ (Programmnummer 204)</b></p> <p><b>Zinsverbilligtes Darlehen</b></p>	<p>Neubau von/Aufrüstung zu flexiblen und hocheffizienten GuD-Kraftwerken (Erdgas);                      Neubau von/Aufrüstung zu hocheffizienten GuD-, Gasturbinen- sowie erdgasbetriebenen Motoren-Kraftwerken mit Kraft-Wärme-Kopplung zur Erhöhung der Flexibilität der Stromerzeugung gegenüber einer auf wärmegeführten Betrieb dimensionierten Anlage gleicher Technologie (einschließlich Neu- und Ausbau von dezentralen Wärmespeichern);                      Ausbau der Verteilnetze zur Einbindung dezentraler Energieerzeugungsanlagen;                      Installation intelligenter Informations-, Kommunikations- und Netzsteuerungstechnologien;                      Investitionen in die Kommunikationsinfrastruktur und in Energiemanagementsysteme zur Anbindung von Energie-Endverbrauchern an intelligente Messsysteme (Smart Metering);                      Neu- und Ausbau von dezentralen Energiespeichern für die Speicherung von Energie aus Strom (z. B. Druckluftspeicher, Wasserstoffspeicher).</p>	<p><b>Unternehmen mit mehrheitlich kommunalem Gesellschafterhintergrund</b> (unmittelbare oder mittelbare Beteiligung einer oder mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften oder Bundesländer mit insgesamt mehr als 50 % bei einer kommunalen Mindestbeteiligung von 25%);  <b>Unternehmen (unabhängig von Rechtsform und Beteiligungsverhältnissen) im Rahmen von Öffentlich-Privaten Partnerschaften (ÖPP-Modellen), deren Gruppenumsatz 500 Mio. Euro nicht überschreitet</b></p>	<p>Örtliche Banken und Sparkassen</p> <p>Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)                      Niederlassung Berlin                      10865 Berlin                      Tel.: 0800 539 9008  <a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a></p>

Förderprogramm	Förderfähige Maßnahmen	Wer kann Anträge stellen	Antrags- und Bewilligungsstelle
<p><b>Bundesförderprogramm</b></p> <p><b>Klimaschutzprojekte in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative</b></p> <p><b>Zuschuss</b></p>	<p>Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz;</p> <p>Erstellung von Klimaschutzkonzepten und Klimaschutzteilkonzepten mit Zielen und Maßnahmen, die sich an den nationalen Klimaschutzzielen orientieren;</p> <p>Förderung einer Stelle für Klimaschutzmanagement zur Umsetzung bereits entwickelter Klimaschutzkonzepte oder Teilkonzepte;</p> <p>Energiesparmodelle in Schulen und Kindertagesstätten</p> <p>Investive Klimaschutzmaßnahmen</p> <p>a) Sanierung von Beleuchtungsanlagen sowie Nachrüstung und Austausch raumluftechnischer Geräte</p> <p>b) Investive Maßnahmen zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität</p> <p>c) Technologien zur aeroben in-situ Stabilisierung bei stillgelegten Siedlungsabfalldeponien.</p>	<p><b>Umfassend antragsberechtigt</b> sind ausschließlich Kommunen (Städte, Gemeinden und Landkreise) und Zusammenschlüsse, an denen ausschließlich Kommunen beteiligt sind.</p> <p><b>Eingeschränkt antragsberechtigt</b> sind beispielsweise Betriebe, Unternehmen und sonstige Einrichtungen, die vollständig in kommunaler Trägerschaft stehen; Öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Schulen und Kindertagesstätten bzw. deren Träger; Öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Hochschulen bzw. deren Träger; Religionsgemeinschaften mit Körperschaftsstatus; kulturelle Einrichtungen in privater oder gemeinnütziger Trägerschaft; Werkstätten für behinderte Menschen</p>	<p>Projekträger Jülich (PtJ) Forschungszentrum Jülich Geschäftsbereich Klima (KLI) Zimmerstraße 26 – 27 10969 Berlin Tel.: 030 20 199 577 E-Mail: <a href="mailto:ptj-ksi@fz-juelich.de">ptj-ksi@fz-juelich.de</a> <a href="http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen">http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen</a></p>
<p><b>Bundesförderprogramm</b></p> <p><b>KfW-Programm „Energetische Stadtsanierung – Zuschüsse für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanager“ (Programmnummer 432)</b></p> <p><b>Zuschuss</b></p>	<p>Bezuschusst werden Sach- und Personalkosten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– für die Erstellung eines integrierten Konzepts zur Verbesserung der Energieeffizienz der Gebäude und der Wärmeversorgung im Quartier (Komponente A) sowie</li> <li>– für einen Sanierungsmanager (Komponente B) für die Dauer von maximal 3 Jahren.</li> </ul>	<p><b>Kommunale Gebietskörperschaften, rechtlich unselbständige Eigenbetriebe kommunaler Gebietskörperschaften.</b> (Die genannten Antragsteller sind berechtigt, Zuschüsse für die Erstellung integrierter Konzepte und Kosten für Sanierungsmanager an privatwirtschaftlich organisierte oder gemeinnützige Akteure weiterzuleiten, die in eigener Verantwortung ein auf die städtebaulichen Ziele der Kommune abgestimmtes Konzept der energetischen Sanierung eines Quartiers planen. Hierzu zählen: Unternehmen mit mehrheitlich kommunalem Gesellschafterhintergrund, Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaften, Eigentümer von selbst genutzten oder vermieteten Wohngebäuden).</p>	<p>KfW Niederlassung Berlin 10865 Berlin Tel.: 030 20264-5555 <a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a></p>



(Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit)

Förderprogramm	Förderfähige Maßnahmen	Wer kann Anträge stellen	Antrags- und Bewilligungsstelle
<p><b>Bundesförderprogramm</b></p> <p><b>KfW-Programm „IKK – Energetische Stadtsanierung – Quartiersversorgung (Programmnummer 201)</b></p> <p><b>Zinsverbilligtes Darlehen</b></p>	<p><b>Quartiersbezogene Wärmeversorgung:</b> Neubau und Erweiterung von hocheffizienten wärmegeführten Anlagen zur Versorgung mit Wärme aus Kraft-Wärme-Kopplung auf Basis von Erd-/Biogas und von Anlagen zur Nutzung industrieller Abwärme zur Wärmeversorgung im Quartier einschließlich Neu- und Ausbau von dezentralen Wärmespeichern; <b>Neu- und Ausbau des Wärmenetzes zur Wärmeversorgung im Quartier (bis Hausanschlussstation).</b></p> <p><b>Energieeffiziente Wasserver- und Abwasserentsorgung im Quartier:</b> Ersatz bzw. Umrüstung ineffizienter bzw. veralteter Motoren und Pumpen ; Optimierung der Mess- und Regeltechnik; Errichtung oder Umrüstung von Energierückgewinnungssystemen; Einbau bzw. Errichtung von Anlagen zur Wärmerückgewinnung (z.B. Wärmepumpen, Wärmetauscher) in öffentlichen Kanalsystemen; Errichtung von Anlagen zur Energiegewinnung aus Klär- bzw. Faulgasen; Verbesserung der Energieeffizienz bei der Belüftung der Belebung.</p>	<p><b>Kommunale Gebietskörperschaften, Rechtlich unselbständige Eigenbetriebe von kommunalen Gebietskörperschaften, Gemeindeverbände (z. B. kommunale Zweckverbände)</b></p>	<p>KfW Niederlassung Berlin 10865 Berlin Tel.: 030 20264-5555 <a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a></p>
<p><b>Bundesförderprogramm</b></p> <p><b>KfW-Programm „IKU – Energetische Stadtsanierung – Quartiersversorgung (Programmnummer 202)</b></p> <p><b>Zinsverbilligtes Darlehen</b></p>	<p><b>Quartiersbezogene Wärmeversorgung:</b> Neubau und Erweiterung von hocheffizienten wärmegeführten Anlagen zur Versorgung mit Wärme aus Kraft-Wärme-Kopplung auf Basis von Erd/Biogas und von Anlagen zur Nutzung industrieller Abwärme zur Wärmeversorgung im Quartier einschließlich Neu- und Ausbau von dezentralen Wärmespeichern; <b>Neu- und Ausbau des Wärmenetzes zur Wärmeversorgung im Quartier (bis Hausanschlussstation).</b></p> <p><b>Energieeffiziente Wasserver- und Abwasserentsorgung im Quartier:</b> Ersatz bzw. Umrüstung ineffizienter bzw. veralteter Motoren und Pumpen ; Optimierung der Mess- und Regeltechnik; Errichtung oder Umrüstung von Energierückgewinnungssystemen; Einbau bzw. Errichtung von Anlagen zur Wärmerückgewinnung (z.B. Wärmepumpen, Wärmetauscher) in öffentlichen Kanalsystemen; Errichtung von Anlagen zur Energiegewinnung aus Klär- bzw. Faulgasen; Verbesserung der Energieeffizienz bei der Belüftung der Belebung</p>	<p><b>Unternehmen mit mehrheitlich kommunalem Gesellschafterhintergrund; Unternehmen (unabhängig von Rechtsform und Beteiligungsverhältnissen) im Rahmen von Öffentlich-Privaten Partnerschaften (ÖPP-Modelle, zum Beispiel Contracting), deren Gruppenumsatz 500 Mio. Euro nicht überschreitet.</b></p>	<p>Örtliche Banken und Sparkassen</p> <p>Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Niederlassung Berlin 10865 Berlin Tel.: 0800 539 9002 <a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a></p>

Quelle:

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Informationszentrum Energie, Neubau Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711 126-1225, Fax: 0711 126-1258, E-Mail: [ortrud.stempel@um.bwl.de](mailto:ortrud.stempel@um.bwl.de), Internet: [www.um.baden-wuerttemberg.de](http://www.um.baden-wuerttemberg.de)

Förderprogramm	Förderfähige Maßnahmen	Wer kann Anträge stellen	Antrags- und Bewilligungsstelle
<p><b>Bundesförderprogramm</b></p> <p><b>Förderung von KWK-Anlagen bis 20 kW<sub>el</sub></b></p> <p><b>Zuschuss</b></p>	<p>KWK-Anlagen in <b>Bestandsbauten</b>, die im Leistungsbereich bis 20 kW<sub>el</sub> liegen.</p>	<p><b>Kommunen, kommunale Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände.</b> Privatpersonen, freiberufliche Tätige, kleine und mittlere Unternehmen sowie Energiedienstleistungsunternehmen, Unternehmen an denen mehrheitlich Kommunen beteiligt sind.</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Referat 515 – Mini-KWK Frankfurter Straße 29- 35 65760 Eschborn</p> <p>Tel.: 06196 908 798 Fax: 06196 908-800 <a href="http://www.bafa.de">www.bafa.de</a></p>
<p><b>Bundesförderprogramm</b></p> <p><b>Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien (BAFA)</b></p> <p><b>Zuschuss</b></p>	<p><b>Nur in bestehenden Gebäuden.</b> Solaranlagen zur kombinierten Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, zur Bereitstellung von Prozesswärme und zur solaren Kälteerzeugung bis 40 m<sup>2</sup> Bruttokollektorfläche; Pelletkessel von 5 bis 100 kW; Pelletöfen mit Wassertasche von 5 bis 100 kW; Holzhackschnitzelanlagen von 5 bis 100 kW; Besonders emissionsarme Scheitholzvergaserkessel von 5 kW bis 100 kW; Effiziente Wärmepumpen bis 100 kW</p>	<p><b>Kommunen, kommunale Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände,</b> Gemeinnützige Investoren, Privatpersonen, Freiberuflich Tätige, Kleine und mittlere Unternehmen</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Frankfurter Straße 29-35 65760 Eschborn/Taunus Tel: 06196/908-625 Telefax: 06196/908 800 <a href="http://www.bafa.de">www.bafa.de</a></p>
<p><b>Bundesförderprogramm</b></p> <p><b>Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien (BAFA)</b></p> <p><b>Zuschuss</b></p>	<p><b>Innovationsförderung</b> für besonders innovative Technologien: Große Solarkollektoranlagen von 20 bis 100 m<sup>2</sup> Bruttokollektorfläche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– zur Warmwasser- und/oder Heizungsunterstützung</li> <li>– zur Bereitstellung von Prozesswärme (bis 1.000 m<sup>2</sup>)</li> <li>– zur solaren Kälteerzeugung;</li> <li>– die die Wärme überwiegend einem Wärmenetz zuführen</li> </ul> <p>Sekundärmaßnahmen zur Emissionsminderung (z. B. elektrostatische Abscheider) und zur Effizienzsteigerung bei Biomasseanlagen bis 100 kW.</p>	<p><b>Kommunen, kommunale Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände,</b> Gemeinnützige Investoren Privatpersonen, Freiberuflich Tätige, Kleine und mittlere Unternehmen</p>	<p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Frankfurter Straße 29-35 65760 Eschborn/Taunus Tel: 06196/908-625 Telefax: 06196/908 800 <a href="http://www.bafa.de">www.bafa.de</a></p>
<p><b>Bundesförderprogramm</b></p> <p><b>KfW-Programm „Erneuerbare Energien“ (Standard) (Programmnummer 270)</b></p> <p><b>Zinsverbilligtes Darlehen</b></p>	<p>Errichtung, Erweiterung und Erwerb von Anlagen und Netzen, die die Anforderungen des Erneuerbare Energien-Gesetzes erfüllen (z.B. Photovoltaik, Biomasse, Windkraft und Wasserkraft); KWK-Anlagen und Anlagen zur Wärmezeugung, die nicht groß genug für die Premium-Förderung sind oder deren technische Anforderungen nicht erfüllen.</p>	<p><b>Unternehmen, an denen Kommunen, Kirchen und karitative Organisationen beteiligt sind,</b> gewerbliche Wirtschaft, freiberuflich Tätige, Natürliche Personen und gemeinnützige Antragsteller, die den erzeugten Strom/die erzeugte Wärme einspeisen.</p>	<p>Örtliche Banken und Sparkassen</p> <p>Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) 60325 Frankfurt Tel.: 0800 539 9001 <a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a></p>

Quelle:

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Informationszentrum Energie, Neubau Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711 126-1225, Fax: 0711 126-1258, E-Mail: [ortrud.stempel@um.bwl.de](mailto:ortrud.stempel@um.bwl.de), Internet: [www.um.baden-wuerttemberg.de](http://www.um.baden-wuerttemberg.de)

(Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit)

Förderprogramm	Förderfähige Maßnahmen	Wer kann Anträge stellen	Antrags- und Bewilligungsstelle
<p><b>Bundesförderprogramm</b></p> <p><b>KfW-Programm „Erneuerbare Energien“ (Premium) (Programmnummer 271)</b></p> <p><b>Zinsverbilligtes Darlehen und Tilgungszuschuss</b></p>	<p>Tiefengeothermieranlagen;                      Solarkollektoranlagen ab 40 m<sup>2</sup> Bruttokollektorfläche;                      Biomasseanlagen ab 100 kW;                      Streng wärmegeführte Biomasse-KWK ab 100 kW bis 2 MW;                      Wärmenetze, die aus erneuerbaren Energien gespeist werden;                      Große Wärmespeicher;                      Biogasleitungen für unaufbereitetes Biogas;                      Effiziente Wärmepumpen ab 100 kW</p>	<p><b>Kommunale Gebietskörperschaften, rechtlich unselbständige Eigenbetriebe von kommunalen Gebietskörperschaften und Gemeindeverbände,</b>                      Privatpersonen,                      Freiberuflich Tätige,                      Kleine und mittlere Unternehmen,                      Gemeinnützige Investoren</p>	<p>Örtliche Banken und Sparkassen</p> <p>Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)                      60325 Frankfurt                      Tel.: 0800 539 9001  <a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a></p>
<p><b>Bundesförderprogramm</b></p> <p><b>KfW-Programm Erneuerbare Energien – Speicher (Programmnummer 275)</b></p> <p><b>Zinsverbilligtes Darlehen und Tilgungszuschuss für das Batteriespeichersystem</b></p>	<p>Neuerrichtung einer Photovoltaik-Anlage bis 30 kW in Verbindung mit einem stationären Batteriespeichersystem;                      Stationäres Batteriespeichersystem, das nachträglich zu einer nach dem 31.12.2012 in Betrieb genommenen Photovoltaikanlage installiert wird.</p>	<p><b>Unternehmen, an denen Kommunen, Kirchen, karitative Einrichtungen beteiligt sind,</b>                      Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft,                      freiberuflich Tätige,                      natürliche Personen und gemeinnützige Antragsteller</p>	<p>Örtliche Banken und Sparkassen</p> <p>Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)                      60325 Frankfurt                      Tel.: 0800 539 9001  <a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a></p>
<p><b>Bundesförderprogramm</b></p> <p><b>BMU-Umweltinnovationsprogramm</b></p> <p><b>Zinsverbilligtes Darlehen oder Investitionszuschuss</b></p>	<p>Innovative großtechnische Pilotvorhaben (Projekte mit Vorbildcharakter, die bisher nicht am Markt umgesetzt wurden), z. B. Demonstrationsvorhaben in den Bereichen Energieeinsparung, Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energiequellen sowie umweltfreundliche Energieversorgung und -verteilung</p>	<p><b>Gemeinden, Gemeindeverbände, Kreise, Zweckverbände, sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts.</b>                      Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft,                      sonstige natürliche und juristische Personen des privaten Rechts.</p>	<p>Gemeinden, Gemeindeverbände etc:                      KfW-Bankengruppe Niederlassung Bonn, MBe1                      53170 Bonn  <a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a>                      Tel.: 0800 539 9001</p>

Quelle:

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Informationszentrum Energie, Neubau Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711 126-1225, Fax: 0711 126-1258, E-Mail: [ortrud.stempel@um.bwl.de](mailto:ortrud.stempel@um.bwl.de), Internet: [www.um.baden-wuerttemberg.de](http://www.um.baden-wuerttemberg.de)